

Volkmarsen

Meyer Moises Meyrhof

geb. ca 1730

Kinder:

Selig Moises, geb. ca 1774

David, geb. ca 1777

Schmul, geb. ca 1779

Am 31. März 1808 erließ die Regierung des Königreichs Westfalen ein Dekret, dass den Volkmarsen Juden „das volle Bürgerrecht verliehen werden solle.“ Im Juni gingen sie – auch Lucas Samuel ins Rathaus, um einen Familiennamen zu bekommen, den sie selbst auswählen konnten. „Ihren Bürgereid mussten sie ... unter der Schützenfahne schwören.“

Meyer Moises entschied sich mit seiner Familie für den Namen Meyrhof. Geburtsurkunden konnte er nicht vorlegen, doch gab er das Alter für sich und seine beiden jüngeren Söhne an.¹

¹ Ursula Wolkers: 1808 erhielten die Volkmarsen Juden das Bürgerrecht; Beilage „Mein Waldeck“ in der Waldeckischen Landeszeitung vom 12.5.2007